

Jazzzeit Nr. 76



Adrian Mears New Orleans Hardbop **Birdseye View**

TCB



Live im Bird's Eye Jazz Club in Basel aufgenommen versprüht der Posaunist Adrian Mears Hardbop Feeling. Irgendwie ist eine Trendrückkehr zum Jazz des Hardbop festzustellen. Immer mehr Musiker besinnen sich auf die Jazz Tradition der späten Fünfziger Jahre, erinnern an die Musik von Art Blakey, Horace Silver, aber auch an Trane, Fuller und Clifford Brown. Gleich im ersten Tune legt Peter Madsen ein Piano Solo hin, wie es McCoy Tyner nicht hätte besser machen können. Adrian Mears, der Posaunist, hat sicher jede Menge Aufnahmen von J.J. Johnson und Curtis Fuller gehört, Stephan Kurmann ist der bombensichere Bassist des Quintetts und Mario Gonzi trommelt schon seit Jahren auf höchstem Bop Niveau. Vielleicht sehnt sich ja auch das Publikum wieder nach den Klängen des Hardbop, denn der Club, das hört man am starken Applaus, war zumindest brav gefüllt und die Begeisterung hörbar. Diese überträgt sich auch auf die Hörer/innen des Albums. Ein guter Jazz Ausblick im Birdseye View. (bak)